

H A U S A M W A L D S E E

PRESSEMITTEILUNG

Jahresprogramm 2020/2021

Zusammengestellt und kuratiert von Dr. Katja Blomberg, Direktorin Haus am Waldsee. Zu jeder Ausstellung erscheint ein Katalog im Verlag der Buchhandlung Walther König.

Skulptur

Berta Fischer (*1973), Björn Dahlem (*1974), Naum Gabo (1890 -1977)
18. Oktober 2020 – 10. Januar 2021

Die Ausstellung Into Space bringt eine Bildhauerin und zwei Bildhauer zusammen, die ein besonderes Gespür für elementare Fragen des Universums haben und dort ansetzen, wo Gewissheiten der Wissenschaft an ihre Grenzen stoßen. Naum Gabo (1890–1977), Berta Fischer (*1973) und Björn Dahlem (*1974) reflektieren vor dem Hintergrund fundamentaler Erkenntnisse der theoretischen Physik des 20. und 21. Jahrhunderts über Zeit, Raum, Energie und Materie.

Naturskulptur

Christiane Löhr (*1965)
29. Januar – 11. April 2021

Das Haus am Waldsee hat die in Köln und Prato bei Florenz lebende Bildhauerin Christiane Löhr (*1965) zu einer ersten Einzelausstellung in Berlin eingeladen. Damit wird eine starke bildhauerische Position vorgestellt, die international bereits 2001 auf der Biennale von Venedig reüssiert hat. Sie zeichnet sich durch die konsequente Verwendung von nachwachsenden Materialien aus. Die Arbeiten der ehemaligen Meisterschülerin von Jannis Kounellis sind transparent, fragil, leicht und verletzlich. Es entstehen kleine Wunder aus Gräsern, Pustebäumen, Kletten und Samen. Zudem werden Zeichnungen in unterschiedlichen Formaten zu sehen sein.

Zeichnungen und Plastiken

Tony Cragg (*1949)
30. April – 25. Juli 2021

Dass Tony Cragg ein herausragender Bildhauer des späten 20. Jh. und frühen 21. Jh. ist, ist weltweit bekannt. Im Haus am Waldsee können wir uns seit zehn Jahren über Craggs Präsenz im Skulpturenpark freuen. Sein gelbes Outspan (2008) bildete bis 2017 das Signet des Hauses am Eingang. Seit der Neueröffnung im Januar 2019 begrüßt nun Versus (2011/19) in Signalrot alle BesucherInnen. Seltener tritt Tony Cragg ausschließlich als Zeichner in Erscheinung. Das hat uns veranlasst, ihn zu einer Einzelausstellung mit Arbeiten auf Papier einzuladen, die Beispiele aus fast allen seinen Zeichnungsserien vorstellen wird und durch ausgesuchte Plastiken ergänzt wird. Auf konsequente Weise beschäftigt sich Cragg auch hier mit dem Mikro- und Makrokosmos der Natur. Er hält Transformationsprozesse fest und zeigt Energiefelder, die sich der Sichtbarkeit entziehen, aber durch die Daten der Naturwissenschaften belegt sind.



Industriedesign
Konstantin Grcic (*1965)
6. August – 17. Oktober 2021

In unserer Reihe von Ausstellungen mit DesignerInnen und ArchitektInnen, fiel diesmal die Wahl auf den wohl bedeutendsten Industriedesigner der Gegenwart, Konstantin Grcic. Kaum ein kunstinteressierter Zeitgenosse, der nicht schon auf Stühlen von Grcic gesessen, einen seiner Tische oder Eimer benutzt hat. Wir stellen einen großen, jetzt in Berlin lebenden Gestalter vor, der wie die meisten Industriedesigner, hinter den Namen der Markenhersteller verschwindet, für die er entwirft. Die Ausstellung will nicht nur zahlreiche Ikonen der jüngsten Designgeschichte vorstellen, sondern erzählt eine Geschichte, die Werk und Ort im 75. Jahr des Bestehens des Hauses am Waldsee filmisch miteinander verbindet. Die Ausstellung stellt Grcics erste institutionelle Einzelausstellung in Berlin dar.

Malerei, Video
Antje Majewski (*1968)
29. Oktober 2021 – 9. Januar 2022

Antje Majewski arbeitet gern mit anderen KünstlerInnen sowie städtischen Gruppen zusammen. Sie sucht den Austausch mit verschiedensten AkteurInnen und Gemeinschaften, um vorhandenes Wissen zu bergen und im kulturellen Rahmen nutzbar zu machen. Ihr teamorientiertes Arbeiten, ihr zugleich lokales wie globales Denken, ihr Fokus auf Nachhaltigkeit, Empathie und transformative Prozesse sind Strategien, die heute ausgesprochen zukunftsweisend erscheinen. Dafür findet sie unterschiedliche künstlerische Ausdrucksweisen, die von der großformatigen Malerei, über Fotografie, Video, Skulptur, Zeichnungen und Texte reichen. Die Ausstellung stellt Majewskis erste institutionelle Einzelausstellung in Berlin dar.

Stand: Oktober 2020

Weitere Fragen richten Sie bitte an unseren Pressesprecher:

Erik Günther
e.guenther@hausamwaldsee.de
Tel +49 (0) 30 801 89 35
www.hausamwaldsee.de

Das Haus am Waldsee wird gefördert durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf – Amt für Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Kultur sowie durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa.